

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen zur dritten Ausgabe des Newsletters des Regionalforums Bremerhaven.

In der heutigen Ausführung freuen wir uns sehr, Ihnen über „Zuwachs“ im Regionalforum Bremerhaven berichten zu können. Mehr „von“ und „über“ Herrn Stölting erfahren Sie im Folgenden.

Darüber hinaus können sich alle, die im Mai 2008 nicht an der Bereisung teilnehmen konnten, einen Eindruck über diesen Vormittag verschaffen.

Nach wie vor gilt: Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!! Wir nehmen Ihre Anregungen, Ideen und Hinweise im nächsten Newsletter gern auf.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Knoop

Geschäftsstelle des Regionalforums Bremerhaven



Termine

Termine

Termine

Termine

Termine

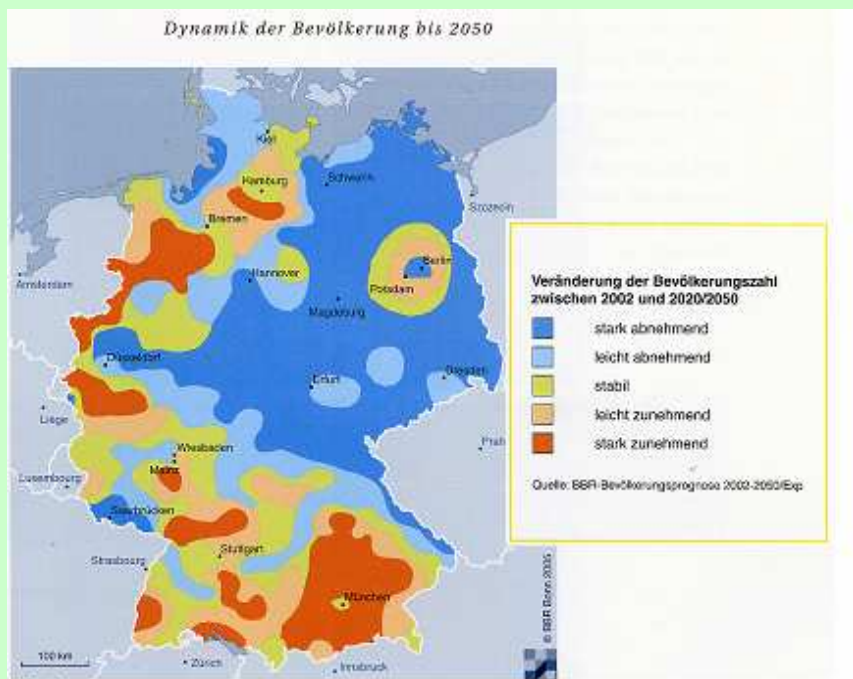
- Arbeitskreis 1 (Innerer Verflechtungsraum): 05.09.2008 in Bremerhaven
- Arbeitskreis 2 (Wirtschaft und Verkehr): 09.10.2008 in Nordenham
- Arbeitskreis 3 (Tourismus, Naherholung, Natur): 17.09.2008 in Bremerhaven
- Arbeitskreis 4 (Soziales, Jugend, Familie u. Gesundheit): 12.09.2008 in Bremerhaven
- Am 03.09.2008 findet in Nordenham der Abschlussworkshop des Projektes „Gemeinsames Projektmanagement Bremerhaven und umzu“ statt.

Vorankündigung:

Im nächsten Newsletter werden wir Ihnen über das erfolgversprechende Projekt „Gemeinsames Projektmanagement Bremerhaven und umzu“ berichten.

Regionalforum widmet sich der Untersuchung des demografischen Wandels in der Unterweserregion

Dass der Unterweserraum zu den am stärksten vom demografischen Wandel betroffenen Regionen Deutschlands gehört, dürfte in der Region mittlerweile bekannt sein.



Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung prognostiziert, wie die nebenstehende Grafik verdeutlicht, erhebliche Bevölkerungsverluste bis zur Mitte des Jahrhunderts.

Vor diesem Hintergrund hat die Unterweserkonferenz am 28.04.2008 ein „Positionspapier Demografischer Wandel“ beschlossen in dem es u. a. heißt:

„Die aktuellen Trends der Bevölkerungsentwicklung lassen auf einen Wandel in der Entwicklung schließen, die in der regionalen Diskussion aufgegriffen werden sollten. Die Entwicklung sollte kontinuierlich und zeitnah beobachtet und ausgewertet werden, um entsprechend Berücksichtigung in der Diskussion zu finden und entsprechende Reaktionen in den Kommunen zu ermöglichen.“

Um diese Aufgabe voranzubringen und den Kommunen beider Landkreise - auch denen, die noch nicht Mitglieder des Regionalforums Bremerhaven sind - verwertbare Analysen und Materialien zur Verfügung zu stellen, hat das Regionalforum in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen die Stelle eines Demografiebeauftragten geschaffen. Burgfried Stölting, der bereits für die Stadt Langen eine detaillierte Analyse und Handlungsvorschläge erarbeitet hat (http://www.langen-cux.de/pics/medien/1_1216363901/Neufassung_Broschuere_Langen2.pdf), wird sich in den nächsten Jahren dieser Aufgabe widmen. Insbesondere eine kritische Betrachtung der unterschiedlichen Prognosen im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung sowie eine Ergänzung der zumeist nur für Städte und Landkreise vorgenommenen Analysen durch kleinräumige Betrachtungen wird den Aufgabenschwerpunkt des Demografiebeauftragten darstellen.

Herr Stölting hat sein Büro im Stadthaus 1 in Bremerhaven und ist erreichbar unter der Telefonnummer 0471-590-2135 oder unter der Email-Adresse Burgfried.Stoelting@regionalforum-bremerhaven.de.



Einladung zur Bereisung der Bremerhavener Gewerbegebiete

Unter dieser Überschrift wurden die Hauptverwaltungsbeamten und Mitglieder aller fünf Arbeitskreise des Regionalforums Bremerhaven zu einer Fahrt durch besagte Areale eingeladen.

Die Idee dazu entstand in den Arbeitskreisen 1 (Innerer Verflechtungsraum) und 2 (Wirtschaft und Verkehr), die Umsetzung in die Tat erfolgte prompt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten Herr Oberbürgermeister Schulz und Herr Schnorrenberger (Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung m.b.H.) ca. 30 interessierte Gäste begrüßen, die die Gelegenheit zur Teilnahme nutzten.



Im Mittelpunkt der Betrachtung standen dabei zum einen Flächennachfrage und Ansiedlungen in den bedeutendsten Gewerbegebieten Bremerhavens, zum anderen zukünftige Entwicklung und Erschließung sowie mögliche Kooperationen mit den Nachbargemeinden.

Die Rundtour begann am Deutschen Auswandererhaus (DAH), führte vorbei an den Havenwelten (Hotel, Klimahaus 8° Ost, t.i.m.e.Port, Wohnungsbau am Weserdeich etc.), durch den Überseehafen (Container, Automobile) zum Gewerbegebiet LogInPort (ehemalige Carl-Schurz-Kaserne, Industriegebiete Weddewarden-Ost und Speckenbüttel), Ansiedlungen Comet, Schnellecke, Conergy etc.), vorbei an Teststandorten für Offshore-Windkraftanlagen über den Hafenzubringer zur Autobahn zum Gewerbegebiet südlicher Fischereihafen zu den Ansiedlungen Windenergie (Multibrid, REpower, Powerblades, WeserWind, Fraunhofer Institut, Zulieferer) hin zur Luneplate, maritime FuE-Meile am Handelshafen und anschließend zurück zum DAH. Bei dieser bis jetzt einmaligen Aktion nahmen die meist nur aus „abstrakten“ Protokollen bekannte Namen von Ansiedlungen Gestalt an.

Im Wechsel moderierten Herr Schulz und Herr Schnorrenberger und gaben Auskünfte über zukünftige Projekte.

Im Rahmen dieser Bereisung wird die Bedeutung dieser Entwicklung für das gesamte Umland deutlich. Es gibt Berufssparten, bei denen die Einpendlerquote bei 50 Prozent liegt. Herr Schulz



stattgefunden und lassen für die Zukunft hoffen.

hob hervor, dass bei Ausnutzung aller Optionen in den Gewerbegebieten die Kapazitätsgrenze fast erreicht ist. Aus diesem Grund sei es wünschenswert, den Weg gemeinsam mit dem Umland zu beschreiten und zu kooperieren. Bei Schaffung der nötigen Transparenz sollte dieses Ziel zum Vorteil aller möglich sein. Erste Gespräche mit den Umlandgemeinden haben bereits

Magistrat der Stadt Bremerhaven
c/o Referat für Wirtschaft
Geschäftsstelle Regionalforum Bremerhaven
Elbinger Platz 1
27570 Bremerhaven

Telefon: +49 (0) 471 /5 90 - 34 41
Telefax: +49 (0) 471 /5 90 - 28 00

E-Mail: birgit.knoop@regionalforum-bremerhaven.de
Internet: www.regionalforum-bremerhaven.de

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 6 MDStV: Birgit Knoop

Quelle Fotomaterial:

Birgit Knoop, Burgfried Stölting

Das Layout, verwendete Grafiken und Bilder sowie die Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung oder Verbreitung ohne Zustimmung ist untersagt.

